



Foto: Sparkasse Freiburg

Die Initiatoren der Gesellschaft für Mittelstandsfactoring (GfM) im Konferenzraum der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau: Marcel Thimm, Patric Meier, Nicolai Gerig, Horst Kary, Winfried Schinkel und Hermann Dittmers (von links)

# Geld statt Geduld

Die GfM bietet optimierte Umsatzfinanzierung für den Mittelstand in der Region und mit dem Mittelstandsfactoring eine echte Innovation

**L**iquidität ist der Schlüssel zum Erfolg eines Unternehmens. Nicht umsonst wird sie als „Schmiermittel für die Wirtschaft“ bezeichnet. Will man Aufträge nicht verlieren, müssen Mittelständler vielfach großzügige Zahlungsziele einräumen. Das Warten beginnt – es vergehen Wochen und Monate, ehe sich die Vermögenswerte in Form von Debitorenbeständen in Liquidität umwandeln. Eine Möglichkeit der Gegensteuerung ist der innovative Forderungsverkauf, das Factoring.

Das Prinzip: Unternehmen verkaufen ihre Forderungen an Dritte. Zwei Verfahren werden unterschieden: das Stille (Inhouse-) Factoring und das Offene Verfahren. Bislang war das Stille Verfahren vor allem Großunternehmen vorbehalten. Beim Inhouse-Factoring wissen die Debitoren des Unternehmens nicht, dass die Forderung verkauft worden ist. Mit der Gesellschaft für Mittelstandsfactoring (GfM) haben die Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau und die Crefo Factoring Pforzheim mit Sitz in Remchingen einen Finanzpartner für den Mittelstand gegründet, der Stilles Factoring auch für kleine und mittelständische Unternehmen möglich macht.

**Verbesserte Liquidität – optimierte Finanzstruktur.** Mit Abschluss des Factoringvertrages dient das Unternehmen seinen Forderungsbestand der GfM (dem Factor) an. Statt monatelang aufs Geld zu warten, bevorschusst die GfM 90 Prozent des Rechnungsbetrages inklusive der Umsatzsteuer und dies spätestens zwei Werktagen nach Rechnungseingang. Den Sicherheitseinbehalt von 10 Prozent überweist die GfM nach Eingang der Zahlung durch den Debitoren.

**Die GfM übernimmt das komplette Debitorenmanagement:** Da das Eigenkapital bei mittelständischen Unternehmen nicht nur knapp ist, sondern für Blankokredite auch relativ viel eingesetzt werden muss, steht eine Bilanzverkürzung im Fokus vieler Mittelständler. „Mit Factoring haben Sie praktisch keine Außenstände mehr. Nicht nur die Bilanzsumme wird verkürzt, die Bilanz wird auch transparenter und die Eigenkapitalquote steigt. Letztlich verbessert sich dadurch das Rating bei der Hausbank“, sagt Winfried Schinkel von der GfM. Die GfM verfügt über die personellen und organisatorischen Voraussetzungen, die Bonitäten einzelner Debitoren zu prüfen und jede Forderung zu erfassen und zu bewerten. Gleichzeitig wird beim Offenen Verfahren das komplette Debitorenmanagement übernommen. Die Unternehmen sparen Sach- und Personalkosten. Durch Factoring sind sämtliche Forderungsausfälle zu 100 Prozent versichert – ein Vorteil, der von vielen Mittelständlern hoch geschätzt wird.

**Sparkasse Freiburg – Innovativ für den Mittelstand.** Mit der GfM profiliert sich die Sparkasse als Komplettanbieter für den Mittelstand. Laut Sparkassen-Vorstandschef Horst Kary ist die GfM die einzige Factoringgesellschaft, die für den Mittelstand in Baden-Württemberg die das Stille Factoring anbietet. „Mit der GfM und der Crefo Factoring Pforzheim haben wir Partner, die Erfolge mit Erfahrungen und Kompetenz vereinen“, so der stellvertretende Vorstandsvorsitzende Marcel Thimm. Gemeinsam beraten die Partner Firmen, wie mit Factoring die Finanzierungsstruktur der Unternehmen optimal gestaltet werden kann.

## VISITENKARTE

### Dienstleistung

Die Gesellschaft für Mittelstandsfactoring (GfM) kauft die Forderungen von Unternehmen auf und stattet sie im Gegenzug mit Kapital aus. 90 Prozent der Bruttoforderungs-Summe bekommt das Unternehmen sofort, 10 Prozent, wenn der Schuldner bezahlt hat. Fällig wird lediglich eine Gebühr, so Winfried Schinkel von der GfM. Dabei bietet die GfM sowohl das sogenannte **Offene Factoring**, bei dem der Schuldner über den Verkauf der Forderungen informiert ist, an, als auch das **Stille Factoring**. Hier bleibt der Verkauf „geheim“.

### Märkte

Der Kundenkreis der GfM besteht aus dem regionalen Mittelstand im Geschäftsgebiet der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau. „Unser Ziel ist es, auch mittleren und kleinen Unternehmen Factoring zu ermöglichen. Bislang war das Stille Factoring ausschließlich Unternehmen mit mehr als 25 Millionen Euro Umsatz vorbehalten“, sagt Schinkel.

### Partner

Die GfM ist ein Unternehmen der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau und der Crefo Factoring Pforzheim, einem Verbundunternehmen der Creditreform-Gruppe. Horst Kary, Vorstandschef der Sparkasse: „Wir haben mit der Crefo einen Partner, der sein Know-how und auch seine Erfolge mit Factoring mitbringt. Die GfM bietet Inhouse-Factoring für den Mittelstand. Damit ist sie die erste Gesellschaft, die dies für den Mittelstand anbietet.“

### Kontakt



**GfM – Gesellschaft für Mittelstandsfactoring mbH**  
Schauinslandstraße 16  
75196 Remchingen  
[w.schinkel@gfm-deutschland.de](mailto:w.schinkel@gfm-deutschland.de)  
[www.gfm-deutschland.de](http://www.gfm-deutschland.de)  
Telefon: 0 76 35/82 70-134  
Telefax: 0 76 35/82 70-135